

7. und 8. März 2014

**SCHLEUDER
TRAUM
PROGRAMM**

Festival für aktuellen Tanz in der Region

10

tanzstelle R

PROGRAMM SCHLEUDERTRAUM 10

FR 7. März		Theater an der Universität Regensburg
		Performances zum Jubiläum: SOMETHING FUNNY AND BEAUTIFUL
19.00	Foyer	Anna Melnikova: BEUGEN: KÖRPER: ICH... DICH. Ausschnitt aus einer choreografischen Serie.
19.30	Bühne	Wolfgang Maas: ZEHN. Das Tanztheater mit Studierenden der ADK Regensburg zum Jubiläum. Sebastiano Bonivento: SWARM. Neue Tanzkomposition mit Tänzern der Ballett-Tanz-Akademie Bonivento-Dazzi. Martina Feiertag: INTERPRETIERT. Uraufführung einer Newcomerin. Susanna Curtis: FITNESS MIT FRIEDA. Das Kultstück aus Nürnberg. Cindy Hammer: WANKUKU. Tanztheaterproduktion von GO PLASTIC. Austauschprojekt mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste in Dresden und TanzNetzDresden.
21.30	Bühne	Nachtgespräch über Tanz mit Choreografen, Tänzern und Gästen der tanzstelle R

SA 8. März		Theater an der Universität Regensburg
		Performances zum Jubiläum: GESTURES, ATMOSPHERES AND MOVEMENTS
19.00	Foyer	Anna Melnikova: BEUGEN: KÖRPER: ICH... DICH. Ausschnitt aus einer choreografischen Serie.
19.30	Bühne	Ute Steinberger: DIE BLÜTENKNOSPEN SPRINGEN NORDWÄRTS. Wiederaufnahme einer tänzerischen Auseinandersetzung mit Nordkorea. Alexandra Karabelas: A.'S ROUND DANCE. Endlich wieder eine Uraufführung mit dem Projektensemble PEANUTS DANCE. Jana Ressel: PERFORM PERSPECTIVE II. Nahthafte Verzweigung. Austauschprojekt mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste in Dresden und TanzNetzDresden.
21.30	Bühne	Nachtgespräch über Tanz mit Choreografen, Tänzern und Gästen der tanzstelle R

4.–5. April VORTRAGSREIHE: Wer lässt wo wie tanzen.
Das zeitgenössische Ballettheater. Mit Alexandra Karabelas.
Ballett-Tanz-Akademie Bonivento-Dazzi, Unterislinger Weg 16b

**DAS
JUBILÄUM.**

Liebe Tanzliebhaber,

10 Jahre SCHLEUDERTRAUM – TATSÄCHLICH!!!! Wir feiern 2014 den 10. Geburtstag unseres Tanzfestivals in Regensburg! Im Rückblick zauberhaft: Über 50 Uraufführungen kurzer und abendfüllender Choreografen und bislang rund 15 Gastspiele aus anderen bayerischen Tanzstädten haben wir vorwiegend am Theater an der Universität auf die Bühne gebracht. Dann im vergangenen Jahr: Der selbstbewusste Sprung zur Bay-ernplattform unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Hans

Schaidinger. DANKE! an Sie, unser Publikum, und an alle Förderer die unsere Schritte hoffentlich auch in Zukunft mitgehen werden!

Die aktuelle Nachricht: Wir machen weiter. Tanz ist bei uns vielfältig, verdichtet, zuweilen schroff, dann wieder lässig, lustig, mal gelungen, oder auch risikoreich diskutabel. In diesem Jahr mit neuen Stücken von Wolfgang Maas, Alexandra Karabelas, Ute Steinberger, Sebastiano Bonivento und Martina Feiertag sowie Gästen: Im

Alexandra Karabelas,
Künstlerische Leitung und Vorstand

Austausch mit dem berühmten Festivalhaus HELLERAU in der sächsischen Landeshauptstadt Dresden, heute das Europäische Zentrum der Künste in der Landeshauptstadt Dresden, sowie dem TanzNetzDresden reisen Cindy Hammer und Jana Ressel an und stellen ihre Ästhetiken vor, außerdem Geheimtipp Anna Melnikova aus Berlin, die ihre neue Arbeit im FOYER tanzen wird, direkt vor Ihren Füßen. Wunderbar: Susanna Curtis aus Nürnberg tanzt eines ihrer Kultstücke. Und danach sprechen wir über alles!

und Vorstand tanzstelle R e.V.

PROGRAMM

FR 7. März 19.30

ZEHN

10 Jahre SCHLEUDERTRAUM – in dieser Zeit sind unzählige Ideen, Choreografien, Tänze und Vorstellungen zusammengekommen. Zehn Jahre gaben wir kulturelle Anregungen, Impulse, lösten Verstörungen aus, schenkten Unterhaltungen, immer in einem Balanceakt aus Hingabe, Können und Scheitern, im Leben und auf der Bühne. Wo kommen diese Ideen her, wer sind wir, die wir die Ideen haben, und jene mit denen wir sie verwirklichen?

Rechtzeitig zum Jubiläum präsentiert tanzstellen R-Mitglied Wolfgang Maas mit Studierenden der Schauspielakademie das Tanztheaterstück. Das Spiel mit der Zehn darf beginnen!

▲ Idee und Choreografie:
Wolfgang Maas
Performance:
Studierende der ADK Regensburg
Uraufführung: 7.3.2014

Foto: Wolfgang Maas



SWARM

Tanzstelle R-Gast Sebastiano Bonivento aus Regensburg kreiert seit einigen Jahren für das SCHLEUDERTRAUM-Festival neue Werke. Auch in seiner neuen Tanzkomposition arbeitet er hauptsächlich mit Linie und Form. Im Mittelpunkt steht die Idee des Schwarms: „Ein Schwarm bewegt sich energetisch kompakt im Raum. Dieser Rhythmus wird von außen gestört. Dabei entstehen immer neue Einheiten, die letztendlich ihren Ursprung wieder finden.“

◀ Choreografie: Sebastiano Bonivento
Tanz: Tänzerinnen der Ballett-Tanz-Akademie Bonivento Dazzi; Musik: Hugues Le Bare; Uraufführung: 7.3.2014



Foto: Sebastiano Bonivento

INTERPRETIERT!

Martina Feiertag, ausgebildet an der Helene Krippner Tanzakademie in Regensburg sowie am Balletttförderzentrum Nürnberg, zählt zu den aufstrebenden Youngsters in der Tanz- und Choreografenszene in der Region. Bereits in ihren ersten beiden Soloarbeiten „Komplizierte Einfachheit“ und „Shit Happens“ und ihrem Duett „ach was.“ machte sie seelische und emotionale Spannungszustände und Träume zum Thema ihrer künstlerischen Auseinandersetzung. Pünktlich zum Jubiläum präsentiert sie nun bei SCHLEUDERTRAUM 10 ihre erste Gruppenarbeit – „Interpretiert!“, so der Titel und ihre Aufforderung, einfach selber!



Foto: Martina Feiertag

◀ Choreografie: Martina Feiertag
Tanz: Johannes Walter, Djamila Hendel, Laura Sternitzke, Resie Zempki
Uraufführung: 7.3.2014

FITNESS MIT FRIEDA

Susanna Curtis ist mit „Fitness mit Frieda“ vor vier Jahren ein Kultstück gelungen. Eingepackt in ein Cat(Fat)suit, hat die Nürnberger Choreografin in der Rolle der turnend tanzenden Hausfrau Frieda sofort die Lacher auf ihrer Seite. Zahlreiche skurile Einfälle und perfektes Timing machen „Fitness mit Frieda“ auf der Basis einer fein ausgeklügelten Bewegungschoreografie zu einem heiteren Stück Tanztheater, wie man es nicht oft erlebt.

◀ Choreografie und Darstellerin:
Susanna Curtis; Musik: Leonard Bernstein
Uraufführung: 2008



Foto: Ludwig Olah

WANKUKU

Wann bewegt sich eigentlich der Mann im Sessel und wer ist „Wankuku“? Auch wenn die Fragen letztlich unbeantwortet bleiben, zieht das Stück der preisgekrönten Nachwuchschoreografin Cindy Hammer die Zuschauer in ihren Bann. Retro und Underground, starker Tanz und eine ungeheure intensive Präsenz der Performer machen „Wankuku“ zu einem Theatererlebnis. Cindy Hammer, ausgebildet an der Palucca Hochschule für Tanz und Trägerin des ARRAS-Preises, gehört zu jener Generation junger Tanzschaffenden in Dresden, die mit Vehemenz dazu beitragen, dass Dresden wieder als Tanzstadt sichtbar wird.

◀ Konzept / Choreografie:
Cindy Hammer; Tanz: Altea Mallor Hoya,
Dagmar Ottmann, Nils Freyer; Szenische
Darstellung: Max Rademann; Uraufführung
der Neufassung: 4.5.2013

Eine Produktion von Go Plastic in Kooperation mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden. Mit freundlicher Unterstützung der TENZA-Schmiede Dresden.

Foto: Frank Janowski



SA 8. März 19.30

DIE BLÜTENKNOSPEN SPRINGEN NORDWÄRTS

TanzstelleR-Mitglied Ute Steinberger schafft seit Jahren regelmäßig für SCHLEUDERTRAUM kraftvolle Choreografien zu sehr persönlichen Themen. „Die Blütenknospen springen nordwärts“ ist geprägt von Eindrücken, Bildern und Gefühlen der Performerin und Choreografin, die fast zwei Jahre in Nordkorea für eine Hilfsorganisation arbeitete. Nicht die Kritik am Regime steht im Vordergrund, sondern der Einblick in eine von Folgsamkeit und Plastikblumen geprägte Welt. Wie in einem Film vermischt sich in dieser Welt die Realität des täglichen Lebens mit surrealen Handlungsweisen. Dabei kann es auch passieren, dass Zuneigung und Liebe öffentlich propagiert werden. Emotionale Wellen ergreifen



Foto: Hubert Lankes

die Bewohner Nordkoreas nicht nur bei den Massenfestspielen.

◀ Choreografie/Idee/Regie: Ute Steinberger; Darsteller: Ute Steinberger, Andi Diel; Uraufführung: 29.3.2009

A.'S ROUND DANCE – SKIZZEN

Wer treibt es mit wem? Wer will wen? Wer kann mit wem nicht? Und wer ist allein? Wer ist wie wenn er mit einem anderen zusammen ist? Ausgehend von der Idee und dem Bild des „Reigens“ nach Motiven von Arnold Schnitzler und nach neuen Texten des renommierten Theaterautors Christoph Klimke, erarbeitet Tanzstellen R-Mitglied Alexandra Karabelas erstmals wieder mit ihrem Projektensemble PEANUTS DANCE ein energetisch dichtes Panoptikum der Gesten, Bilder, Bewegungen und Aktionen.

Die Tanzdramaturgin, Choreografin und Kuratorin ist derzeit Artist-in-Residence der Tanzzentrale der Region Nürnberg, wo ein Großteil des Stückes entsteht.

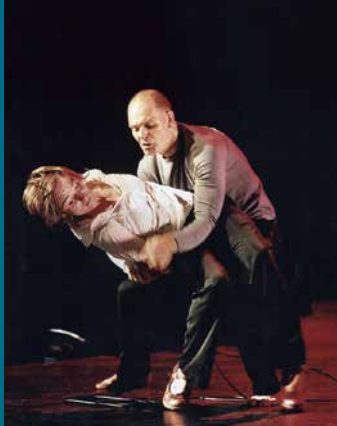


Foto: Hubert Lankes

▲ Konzept/Choreografie: Alexandra Karabelas; Textmaterial: Christoph Klimke; Mit Peanuts Dance – Tänzer: Tina Essl, Cheri Isen, Marie Lykkemark, Kilta Rainprechter, Dominic Braunersreuther, David Larea, Wolfgang Maas, Volkmar Mickal.; Uraufführung: 8.3.2014

PERFORM PERSPECTIVE II. NAHTHAFT ERZWEIGUNG

Ein Musiker, ein Tänzer im besten Alter! Die Bühne ein Guckkasten – ein Movie Picture – ein akustischer Raum – dem Betrachter freigegeben und doch begrenzt. In HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste in Dresden und dem TanzNetzDresden zählt Jana Ressel zu den profiliertesten Choreografen.

Auf Einladung der tanzstelle R präsentiert sie „Perform Perspective II. Nahthafte Verzweigung“. Im Spiel mit sichtbarem und unsichtbarem Raum, mit Illusion und Wirklichkeit, mit Gegenwärtigem und Zukünftigem, zeigt sich hier ein betörendes Stück Tanz, das den Wert von Jugend und Alter befragt. Schönheit und Vergänglichkeit gehen hier Hand in Hand.



Foto: Lutz Lippmann

▲ Konzept/Choreografie: Jana Ressel; Tanz: Juliane Bauer; Musik: u.a. Chopin; Uraufführung: 1.7.2011
Eine Produktion von LINIE 08/ TanzNetzDresden. In Kooperation mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden

FR 7. März und SA 8. März jeweils 19 Uhr

BEUGEN: KÖRPER: ICH ... DICH AUSSCHNITT AUS EINER CHOREOGRAFISCHEN SERIE

Die Begegnungen sind ambivalent. Zwei Körper begegnen einander an der Schnittstelle zwischen Brutalität und Zärtlichkeit. Jeder Versuch der Annäherung beginnt behutsam und droht dann in andere Stimmungen zu kippen. Die Unmittelbarkeit des Geschehens lädt alle Anwesenden dazu ein, sich von dem überraschenden Spiel mitreißen zu lassen. Anna Melnikova wurde 2013 im Jahrbuch der Zeitschrift TANZ zu den 31 internationalen Hoffnungsträgern gewählt.

„Selten habe ich ein Stück gesehen, das so klar durchdacht, bei aller Konzeptualität die reine Lust zu tanzen spürbar lebendig hält.“
(Irmela Kästner)



Foto: Daniel Barth

▲ Konzept: Anna Melnikova; Performance: Annegret Schalke und Anna Melnikova; Kostüm: Marie Perglerova

VORTRAGSREIHE 4.–5. APRIL 2014

WER LÄSST WO TANZEN: DAS ZEITGENÖSSISCHE BALLETTHEATER

Seit 1945 sorgen von Deutschland aus mehrere Generationen von Choreografen für eine durchgehende, vitale Erneuerung der Bühnentanzsprache im Ballett – sei es im Format eines Handlungsballetts, sei es im Einakter. Wer sind die wegweisenden Choreografen im 20. Jahrhundert und wer legt aktuell die Trends? Alexandra Karabelas stellt unter anderem am Beispiel von Goyo Montero, Marco Goetze oder Christian Spuck Choreografen im aktuellen Ballettfeld vor und geht auf historische Hintergründe ein.

▲ 3-teilige Vortragsreihe
von und mit Alexandra Karabelas
Fr, 4. April, 20 Uhr und
Sa, 5. April, 10 bis 14 Uhr.
9 Uhr: Warm Up mit Kilta Rainprechter
Kosten: Einzelvortrag: 10,-; Komplett: 26,-
Euro; Ballett-Tanz-Akademie Bonivento-
Dazzi, Unterislinger Weg 16b



Dornröschen – Ballett von Goyo Montero.
Foto: Bettina Stöß

tanzstelle R

Die tanzstelle R e.V. ist das regionale Vereinsnetzwerk für modernen und zeitgenössischen Tanz und Performance in Regensburg und der Oberpfalz. 2003 von professionellen, frei arbeitenden TänzerInnen, Choreografinnen und TanzpädagogInnen gegründet, fördert die tanzstelle R e.V. den zeitgenössischen Bühnentanz und die tänzerische Bildung vor Ort.

Mit großem Engagement sorgt sie dafür, dass auch abseits der Metropolen Tanz und Tanzbildung die Öffentlichkeit erreicht. Als zentrale Anlaufstelle für Veranstalter und freie Künstler aus der Region und von auswärts bündelt sie Informationen über ihre Mitglieder, die laufenden

Bühnenproduktionen sowie ihr qualifiziertes tanzpädagogisches Lehrangebot an Studios und Schulen.

Die tanzstelle R e.V. besteht derzeit aus sieben Mitgliedern, die solistisch sowie unter individuellen Labels und in unterschiedlichen Ensemble- und Compagnieformationen ihre künstlerische Entwicklung in Regensburg vollziehen. Durch ihre vielfältige künstlerische und tanzpädagogische Arbeit trägt die tanzstelle R e.V. gewichtig dazu bei, dass in der Welterbestadt Regensburg der Mensch in seinen vielfältigen Erscheinungsformen, durch die vieldeutige Aussagekraft seines Körpers und in seiner spürbaren Präsenz wieder im Zentrum der

Aufmerksamkeit steht. Zeitgenössische Tanzperformance und -pädagogik schafft neue Lernplattformen für ein Wissen, das sinnlich, aufregend und direkt den Kern jedes Einzelnen trifft. Hierfür wurde die tanzstelle R e.V. am 15. November 2008 von der Stadt Regensburg mit dem Kulturförderpreis 2008 ausgezeichnet. 2013 lud die tanzstelle R erstmals unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Hans Schaidinger zum Festival für aktuellen Tanz in Bayern und richtete die erste Bayerische Biennale Choreografie aus. 2015 wird die zweite Ausgabe des Bayernfestivals folgen.



Alexandra Karabelas u. Stephan Herwig
Foto: Thomas P. Widmann

Termin 7. und 8. März 2014

Orte **Theater an der Universität,**
Albertus-Magnus-Strasse 4
93053 Regensburg

Ballett-Tanz-Akademie
Bonivento-Dazzi
Unterislinger Weg 16b
93053 Regensburg

Veranstalter tanzstelle R e.V.

Schirmherr Hans Schaidinger
Oberbürgermeister der
Stadt Regensburg

**Künstlerische
Leitung** Alexandra Karabelas

**Produktions-
leitung** Mario Köppe

Titelfoto *Perform Perspective II.*
Nahthafte Verzweigung.
CH: Jana Ressel, T: Juliane Bauer.
Foto: Lutz Lippmann,
www.lichtbildwerker.com

Grafik Holger W. John

Tickets Vorverkauf ab 10.2.2014
in der Tourist-Information im
Alten Rathaus Regensburg,
Tel.: +49 941 507-4410,
-4411, -4412
Preis: 16€/11€ erm., AK: 19€/16€ erm.

Websites tanzstelle-r.de
tanz-denken.de
kilta.cx
beugenkoerperraumzeit.
blogspot.de
tanzloops.de
susannacurtis.wordpress.com
tanznetzresden.de
tanzausbildung-regensburg.de
ballett-tanz-akademie.de


**STADT
REGENSBURG**


**REGENSBURGER
KULTURSTIFTUNG
DER REWAG**


**STUDENTENWERK
NIEDERBAYERN/OBERPFALZ**


tanz denken
alexandra karabelas
choreographie + kommunikation


Reisebüro Venus
 **Lufthansa
City Center**

tanzstelle *R*